

Protokollauszug

aus der

7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 28.01.2015

öffentlich

**Top 7.16 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam
15/SVV/0014
geändert beschlossen**

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger eingebracht.

Anschließend werden die Stimmzettel für die geheime Wahl ausgereicht und die Stadtverordneten namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen.

Die Auszählung der Stimmen wird von den Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, Heuer, Fraktion SPD, Viehrig, Fraktion CDU/ANW, von der Osten Sacken, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Kulke, Fraktion DIE aNDERE, und Hohloch, Fraktion AfD, vorgenommen.

Gegen den Vorschlag der Vorsitzenden der Stadtverordneten, die Sitzung mit der Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.6 fortzusetzen, während die Stimmen ausgezählt werden, erhebt sich kein Widerspruch.

Nach der Abstimmung der DS 14VV/1164 gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis bekannt:

Aus den Vorschlägen der in der Landeshauptstadt wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe haben die folgenden Kandidaten Ja-Stimmen erhalten:

Frau Heiderose Gerber	5
Frau Helga Hübner	22
Frau Ute Parthum	2
Herr Dr. Lutz Henrich	14
Frau Angela Schmidt-Fuchs	4.

Damit hat keiner der zur Wahl stehenden Kandidaten die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und es wird ein zweiter Wahlgang zwischen den beiden Kandidaten mit den höchsten Stimmen erforderlich.

Nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.7 werden die Stimmzettel ausgereicht und die Stadtverordneten namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen.

Die Auszählung der Stimmen wird von den Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, Heuer, Fraktion SPD, Viehrig, Fraktion CDU/ANW, Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Kulke, Fraktion DIE aNDERE, und Hohloch, Fraktion AfD, vorgenommen.

Nach dem Tagesordnungspunkt 7.14 gibt die Vorsitzende das Ergebnis der Stimmenauszählung bekannt:

	Anzahl der JA-Stimmen
Frau Helga Hübner	28
Herr Dr. Lutz Henrich	17.

Damit hat Frau Helga Hübner die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und ist als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses **gewählt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Frau Helga Hübner wird als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam gewählt.

Abstimmungsergebnis:

(gemäß § 40 BbgKVerf)

mit 28 Ja-Stimmen gewählt.



BESCHLUSS
der 7. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 28.01.2015

Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0014

Frau Helga Hübner wird als stimmberechtigtes Mitglied in den
Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam gewählt.

Abstimmungsergebnis:
(gemäß § 40 BbgKVerf)
mit 28 Ja-Stimmen **gewählt.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Beschluss werden 2 Seiten beigelegt.

Potsdam, den 10. Februar 2015

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel